

# MÄDCHEN VOR BESCHNEIDUNG SCHÜTZEN IN ÄGYPTEN



Gibt Kindern eine Chance

© Plan International



## GEMEINSAM FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

© Plan International

**Spendenkonto IBAN DE75 3702 0500 0009 4449 33**  
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33HAN  
Stichwort: Ägypten – Beschneidung  
oder online unter [www.plan.de](http://www.plan.de)

- Rundum gut informiert:**
- Wir bieten mehr als 80 Jahre Erfahrung in Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten.
  - Wir informieren regelmäßig über die Projekte in unserem Patenschaftsmagazin Plan Post und im Internet.
  - Zu Jahresbeginn erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Post.
  - Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.
  - Informationen zu weiteren Projekten erhalten Sie von unserem Patenschaftsteam.
- In diesen Ländern arbeitet Plan:**  
Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Fidschi, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Libanon, Liberia, Malawi, Mali, Mosambik, Myanmar, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Ruanda, Salomonen, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda, Vietnam, Zentralafrikanische Republik



Gibt Kindern eine Chance

**Plan International Deutschland e.V.**  
Bramfelder Str. 70  
22305 Hamburg  
Tel.: 040 / 60 77 16-228  
E-Mail: [info@plan.de](mailto:info@plan.de)  
[www.plan.de](http://www.plan.de)

Stand: 06/23

## DAS IST PLAN INTERNATIONAL

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland mehr als 380.000 und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der Lebensumstände. Plan verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, Familien und ihren Gemeinden in sechs Wirkungsbereichen.

**Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen**  
Berufsförderung von Jugendlichen, Spargruppen, verbesserte Unterrichtsqualität an Berufsschulen, Förderung menschenwürdiger Arbeit und Einführung internationaler Arbeitsstandards.

**Politische Teilhabe**  
Systematische Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen, gemeinsame Kampagnen mit globalen Jugendbewegungen, Netzwerken und Bündnissen.

**Sexuelle und reproduktive Rechte**  
Sexualerziehung für Jugendliche, jugendfreundliche Gesundheitsdienste, Abschaffung schädlicher Praktiken wie Kinderheirat.

**Schutz von Kindern vor Gewalt**  
Gesetze zu Kinderschutz, effektive Meldesysteme, Selbstverteidigung.

**Gesundes Aufwachsen**  
Frühkindliche Förderung, gesunde Ernährung, Schutz vor Gewalt, sauberes Trinkwasser und Hygiene, Schulungen für Eltern.

**Bildung**  
Fortbildungen für Lehrkräfte, Menschenrechtsbildung, Einführung von Sexualkunde und Nachhaltigkeit in den Lehrplan, Gründung von Eltern- und Schüler:innenräten.



„Die unabhängige und konfessionell nicht gebundene Organisation überzeugt mich durch ihre nachhaltigen Selbsthilfe-Projekte, die nicht nur einem einzelnen Kind, sondern der ganzen Gemeinde zugutekommen. Daher unterstütze ich die Arbeit von Plan von ganzem Herzen. Bitte helfen Sie, Mädchen in Ägypten vor Beschneidung zu schützen.“

*Ulrich Wickert*

Ulrich Wickert  
Buchautor, Plan-Pate, Mitglied des Kuratoriums von Plan International Deutschland e.V.

Plan International Deutschland e.V. wurde mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ausgezeichnet. Es steht für geprüfte Transparenz und Wirtschaftlichkeit im Spendenwesen. Der TÜV NORD hat Plan 2022 im Geltungsbereich „Zufriedenheit der Patinnen und Spender:innen mit dem Service und Leistungsangebot der Hilfsorganisation“ geprüft. Plan International Deutschland erzielte bei den Servicefaktoren eine Gesamtzufriedenheit von 1,47 in Schulnoten sowie eine Weiterempfehlungsquote von 96%.

**DZI**  
Spenden-Siegel  
Geprüft + Empfohlen!

**TÜV NORD**  
TÜV NORD CERT GmbH  
Geprüfte Kundenzufriedenheit

**Zuwendungsbestätigung**

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e.V. automatisch eine Jahresspendenbestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e.V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden.



VIELLEN DANK  
FÜR IHRE SPENDE!



Gibt Kindern eine Chance

© Plan International / Heba Khalifa

# DIE SITUATION: 92 PROZENT DER FRAUEN SIND BESCHNITTEN



© Plan International / Heba Khalifa

Die Projektregionen Sohag und Qena zählen zu den konservativsten und traditionellsten Gebieten des Landes. Weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung und Kinderheirat sind schädliche traditionelle Praktiken, die in den Gemeinden tief verwurzelt sind. Beide Praktiken stellen gravierende Menschenrechtsverletzungen an Mädchen und Frauen dar, die konsequent bekämpft werden müssen.



**Einwohner:**  
102,3 Mio. (D: 83,80 Mio.)

**Lebenserwartung:**  
72 Jahre (D: 81 Jahre)

**Kindersterblichkeit\*:**  
20 von 1.000 (D: 4 von 1.000)

**Bruttonationaleinkommen\*\*:**  
11.466 USD (D: 55.314 USD)

\* pro 1.000 Lebendgeburten  
\*\* nach Kaufkraftparität in USD

<sup>1</sup> „Egypt: Health Issues Survey 2015“, [https://www.unicef.org/egypt/media/521/file/eg\\_EHIS\\_2015.pdf](https://www.unicef.org/egypt/media/521/file/eg_EHIS_2015.pdf)

<sup>2</sup> Female Genital Mutilation/Cutting  
Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung

Quellen: UNICEF-Report 2021, UNDP „Bericht über die menschliche Entwicklung 2020“



## DAS ZIEL: JUNGE MENSCHEN ENTSCHEIDEN SELBSTBESTIMMT

Mit diesem Projekt wollen wir junge Menschen darin stärken, ihre sexuellen und reproduktiven Rechte wahrzunehmen und selbstbestimmte Entscheidungen über ihr Leben und ihren Körper zu treffen. Ziel ist es, dass sich Mädchen und Jungen für ihre Rechte einsetzen.

Wichtig ist es, auch Familien und einflussreiche Gemeindemitglieder einzubeziehen, um ein unterstützendes Umfeld zu schaffen. Vor allem die Väter und Großmütter, haben einen entscheidenden Einfluss darauf, ob Kinderheirat oder weibliche Genitalverstümmelung in ihren Familien praktiziert werden.

### Aufklärung von Kindern und Jugendlichen

Damit sich junge Menschen, vor allem Mädchen und junge Frauen, im Bereich der Sexualität und

Familienplanung frei entfalten sowie selbstbestimmte Entscheidungen über ihren Körper treffen können, ist es wichtig, sie über ihre Rechte sowie Themen rund um Sexualität aufzuklären.

40 Gemeindeberater:innen nehmen an Schulungen teil, die sich mit Themen wie Kinderrechten, Schutz vor Gewalt und Missbrauch, sexuelle Aufklärung von Jugendlichen sowie Gleichberechtigung beschäftigen. Sie lernen verschiedene Beratungsmethoden, um Mädchen und Jungen über sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte sowie die negativen Folgen von schädlichen kulturellen Praktiken aufzuklären.

### Sensibilisierung von Eltern und Betreuungspersonen

Eltern und Betreuungspersonen spielen eine entscheidende

Rolle, wenn es um die sexuelle Aufklärung von Mädchen und Jungen geht. 600 Eltern nehmen an Trainings zu positiver Elternschaft teil. Damit schaffen wir ein grundlegendes Verständnis für die sexuellen und reproduktiven Rechte von Jugendlichen und sensibilisieren die Teilnehmer:innen, ihre Kinder wertfrei und geschlechtersensibel über Themen rund um Sexualität zu informieren.

Eine erfolgreiche und nachhaltige Projektumsetzung erreichen wir, wenn Väter in die Aktivitäten eingebunden werden. Wir schulen 80 Väter zu den negativen Auswirkungen von FGM/C<sup>2</sup> und Kinderheirat und sensibilisieren sie für die Rechte von Mädchen. Das erworbene Wissen nutzen sie, um das Bewusstsein in ihren Gemeinden für diese Themen zu stärken und andere Väter aufzuklären.

### Sichere Räume für Jugendliche schaffen

Wir richten im Rahmen des Projektes acht sichere Räume in den Gemeinden ein, in denen junge Menschen Informationen zu Fragen der sexuellen Gesundheit und geschlechtsbasierter Gewalt erhalten. Mädchen und Jungen aus verschiedenen Altersgruppen können sich dort über sensible Themen wie Familienplanung, Verhütung und Geschlechtskrankheiten austauschen.

Mithilfe von Spielen und anderen Aktivitäten wollen wir die Jugendlichen für die negativen Konsequenzen von FGM/C<sup>2</sup> und Frühverheiratung sensibilisieren und mit sozialen

Stigmata, die vor allem Mädchen in ihren Rechten einschränken, aufräumen.

### Gesundheitsversorgung verbessern

In ländlichen Gemeinden fehlt es oft an jugendfreundlichen und geschlechtersensiblen Gesundheitsangeboten und qualifiziertem Gesundheitspersonal. Dies wirkt sich negativ auf das Leben von Mädchen und jungen Frauen aus, beispielsweise bei Themen wie Familienplanung und Menstruationshygiene.

Um jungen Menschen Zugang zu altersgerechten Gesundheitsleistungen sowie Informationen über ihre sexuellen und reproduktiven Rechte zu ermöglichen, führen wir insgesamt 24 Gesundheitsinitiativen durch, mit denen wir ca. 7.200 Mädchen, Jungen, Frauen und Männer erreichen wollen. Geplant sind auch kostenlose Untersuchungen, die durch Gesundheitsfachkräfte durchgeführt werden.

### Dauer und Budget

Das Projekt läuft von Oktober 2022 bis September 2025. Das Budget beläuft sich auf 1.500.000 €.

**Bitte helfen auch Sie mit einer Spende!**

Mittels QR-Code oder Zahlschein.

**Vielen Dank.**



### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**Plan International Deutschland e. V.**

IBAN DE 7 5 3 7 0 2 0 5 0 0 0 0 9 4 4 4 9 3 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

**B F S W D E 3 3 H A N**

Betrag: Euro, Cent

**Plan International Deutschland e. V.**

ggf. Stichwort

**Ägypten - Beschneidung**

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN 0 6

Unterschrift(en)

Datum

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers	
Empfänger	Plan International Deutschland e. V. Bramfelder Straße 70 22305 Hamburg
IBAN des Empfängers	DE 75 3702 0500 0009 4449 33 Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck	Euro
<b>Spende</b>	
Datum	
Quittung des Geldinstituts	